

Gemeindepokal geht an den SV Hölter

Spannende Rückrunde

LADBERGEN. Spannend war es bei der Rückrunde des Gemeindepokalschießens im Schießstand in Hölter. Nach den sehr knappen Ergebnissen aus der Hinrunde vom 9. März war am Samstag noch alles offen. Zwischen dem ersten und dritten Platz lag lediglich eine Differenz von 6,7 Ringen, heißt es in einem Bericht der Organisatoren.

Der Schützenverein Wester (476,2 Ringe) darf sich als Sieger der Rückrunde feiern. Er verwies die Mitbewerber aus Hölter (470,3) und Overbeck (469,1) auf die Verfolgerplätze. Doch das Ergebnis reichte nicht aus, um den Rückstand aus der Hinrunde aufzuholen. So gingen Gesamtsieg und Pokal nach 2013 wieder an den Schützenverein Hölter (945,1). Die Fünfer-Serie des SV Overbeck ist damit beendet. Auf dem zweiten Platz landete der SV Wester (944,6), Dritter wurde der SV Overbeck (937,9).

Bester Einzelschütze der



Medaillen und der Wanderpokal wurden nach dem Schießwettbewerb an die besten Schützen überreicht.

Foto: Andre Leise

Rückrunde war mit 100,5 Ringen Angelika Hürkamp vom SV Wester, gefolgt von Dominik Kötter vom SV Hölter (98,6) und Melanie Aufderhaar vom SV Overbeck (98,1).

Im Einzelwettbewerb gingen zwei Trophäen an den SV Hölter und eine an den SV Wester. Anne-Marie Brinkmeier vom SV Hölter führt die Liste der besten

Einzelschützen mit 195,3 Ringen an, gefolgt von Tors ten Koppisch vom SV Wester mit 195,1 Ringen. Platz drei geht an Dominik Kötter vom SV Hölter mit 192,5 Ringen.

Klaus Buddemeier überreichte die Medaillen des Heimatschützenbundes Tecklenburger Land an die drei besten Einzelschützen sowie den Wanderpokal der Gemeinde Ladbergen.